

5. Höchste und tiefste Mittel aller Tage des Jahres. — 6. Einzelne absolute Temperaturextreme.

Trotz der mannigfachen Verhältnisse, welche sich hier in einem einzigen Bilde zusammengedrängt finden, wurde doch eine leichte Uebersichtlichkeit des Ganzen durch die Anwendung verschiedener Farben- und Zeichnungsweisen für die einzelnen Curven erzielt.

Sehr instructiv erschien uns ferner eine thermographische Tafel, in welcher durch verschiedenfarbige Horizontallinien die Mitteltemperatur des kältesten und wärmsten Monats, sowie die mittlere Jahrestemperatur von 100 Erdorten verschiedener geographischer Breiten dargestellt wird. Dadurch, daß die Orte nicht bloß nach der geographischen Breite, sondern auch zugleich derart ausgewählt und geordnet sind, daß marine mit continental gelegenen Stationen abwechseln, macht sich der Einfluß der beiden klimatischen Hauptfactoren auf die Größe des Temperatur-Spielraumes in der verschiedenen Länge der Linien in auffälligster Weise bemerkbar.

Ein drittes Tableau endlich enthält eine größere Anzahl aus Monatsmitteln construirter Temperaturcurven von Orten verschiedener absoluter Höhe und geographischer Breite.

Wie bei den wissenschaftlich und künstlerisch gleich werthvollen Landschaftsbildern *Simony's* müssen wir auch bei diesen physikalisch-geographischen Darstellungen es beklagen, daß man es hier mit Originalien und nicht schon mit käuflichen Reproduktionen zu thun hat. Veranschaulichungsmittel solcher Art, wie die eben besprochenen, würden ein höchst schätzbares Element für den erdkundlichen Unterricht abgeben. Allerdings ist wohl zu begreifen, daß eine entsprechend treue Wiedergabe von Originalien, wie sie vorliegen, nur mit großen Kosten zu bewerkstelligen wäre, indess scheint uns bei der Bedeutung und Wichtigkeit derartiger Lehrmittel eine möglichst zahlreiche Vervielfältigung der nothwendigen, wenn auch großen Opfer, jedenfalls aber der möglichsten Förderung und Unterstützung von Seite der Unterrichtsbehörden werth.

Daß *Simony's* Arbeiten auch bei der Jury Anerkennung fanden, beweist der Umstand, daß denselben die Fortschrittsmedaille zugesprochen wurde.

